

26. JAN. 2012



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

124
H

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Gesundheit, Verbraucherschutz
und Kliniken

und

Bürgermeister Arno Goßmann

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Nickel

an den Ausschuss für
Umwelt, Energie und Sauberkeit

23. Januar 2012

11-F-03-0108

Beschluss-Nr. 0127 Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit vom 05. Dezember 2011
Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Lärmschutzwall der
Siedlungserweiterungsfläche "Hainweg" in Wiesbaden-Nordenstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben um Prüfung gebeten, ob bei dem Ausbau des Lärmschutzwalls an der A66 in Wiesbaden-Nordenstadt im Zuge der Siedlungserweiterung „Hainweg“ eine Photovoltaikanlage realisiert werden kann.

Im oben genannten Streckenabschnitt verläuft die A66 von Ost nach West, womit die Module eine optimale Ausrichtung nach Süden hätten. Nach einer Vor-Ort-Begehung, der Berücksichtigung von Länge, Höhe und Neigung des Walls und Annahme von plausiblen Investitions- und Betriebskosten der Module durch das Umweltamt wurden drei Wirtschaftlichkeits-Szenarien betrachtet:

- Errichtung einer Photovoltaikanlage nur auf dem neu errichteten Wallstück
- Errichtung einer Photovoltaikanlage nur auf dem vorhandenen Wallstück
- Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem gesamten nach Durchführung der Maßnahme vorhandenen Lärmschutzwall

Ergebnis ist, dass in allen drei Szenarien zum jetzigen Zeitpunkt eine Wirtschaftlichkeit im Zeitraum von 20 Jahren gegeben ist. Für eine abschließende Bewertung sind zusätzlich die technischen, statischen und planungs- und baurechtlichen Voraussetzungen wie etwa Blendwirkung oder Schallausbreitung zu prüfen. Über die Ergebnisse werde ich Sie informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Arno Goßmann